

## Eintritt ohne Abschluss oder mit berufsorientiertem Abschluss

Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss oder mit berufsorientiertem Abschluss besuchen in BÜA nur die Stufe 1. Am Ende des Schuljahres erfolgt der Übergang in eine duale Ausbildung.

Am Ende der Stufe 1 kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Notwendig ist die erfolgreiche Teilnahme an

- ▶ der zentralen Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie
- ▶ der Projektprüfung im beruflichen Bereich.

Im Laufe des Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler im Berufsorientierungsunterricht und in den praktischen Betriebsphasen auf eine duale Ausbildung vorbereitet.

Die Möglichkeit, den qualifizierenden Hauptschulabschluss zu erwerben oder in Stufe 2 überzugehen, besteht nicht.



## Eintritt mit Hauptschulabschluss

Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss werden in Stufe 1 beruflich qualifiziert. Im Rahmen der Berufsorientierung und den praktischen Betriebsphasen identifizieren wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Interessen und Stärken und unterstützen bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle.

Wir kooperieren eng mit den Ausbildungsbetrieben der Region und pflegen intensive Kontakte zu den zuständigen Kammern, die uns bei der Ausbildungsplatzvermittlung kompetent unterstützen. Weitere Unterstützung bieten die Partner des regionalen OloV-Netzwerks.

BÜA endet nach der Stufe 1 mit dem Übergang in die duale Ausbildung. Die Möglichkeit, den qualifizierenden Hauptschulabschluss zu erwerben oder in Stufe 2 überzugehen, besteht nicht.

## Eintritt mit qualifizierendem Hauptschulabschluss

Nur Schülerinnen und Schüler, die bei Eintritt in BÜA bereits über den qualifizierenden Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss verfügen\*, haben die Möglichkeit, in Stufe 2 überzugehen. Am Ende des erfolgreichen zweijährigen Schulbesuchs steht der mittlere Abschluss. In Stufe 1 durchlaufen die Schülerinnen und Schüler die berufliche Orientierung in allen Schwerpunkten sowie die praktischen Betriebsphasen. In Absprache mit der Lehrkraft für Berufsorientierung identifizieren sie den für sie geeigneten Schwerpunkt für Stufe 2.

Neben dem Unterricht in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie Politik, Religion und Sport erhalten die Schülerinnen und Schüler eine theoretische und praktische Grundbildung im gewählten Schwerpunkt. So bereiten wir die Schülerinnen und Schüler optimal auf eine duale Ausbildung vor.

Am Ende der Stufe 2 stehen zentrale schriftliche Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik. Hinzu kommen eine dezentrale schriftliche Prüfung und eine Projektprüfung im berufsbildenden Bereich.

\* Sie haben Ihren Hauptschulabschluss mit den Noten 3/3/4 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und mit dem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den restlichen Fächern absolviert.

## Deutsch, Englisch und Mathematik

Der Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik findet auf unterschiedlichen Niveaustufen statt. Nach dem Eintritt in BÜA führen wir Leistungsfeststellungen durch, um anschließend passgenau auf dem entsprechenden Leistungsniveau zu unterrichten.

Am Ende von Stufe 1 wird in diesen Fächern das Niveau der Hauptschulklasse 9 erreicht. Die Prüfung für den Hauptschulabschluss findet in den Fächern Deutsch und Mathematik statt.

Zielsetzung der Stufe 2 ist das Niveau des mittleren Abschlusses. Die Prüfungen finden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt.

Schülerinnen und Schüler, die nur Stufe 1 absolvieren, werden von uns ausführlich beraten, ob sie den Unterricht in Englisch besuchen. Falls dies nicht der Fall ist, wird zur Vorbereitung auf die duale Ausbildung zusätzlicher Unterricht in Deutsch und Mathematik erteilt.



## Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

**Datenverarbeitung und IT**  
**Ernährung und Hauswirtschaft**  
**Gesundheit und Pflege**  
**Körperpflege**  
**Wirtschaft und Verwaltung**



Konrad-Adenauer-Schule  
Berufliche Schule des Main-Taunus-Kreises  
Auf der Hohlmauer 1-3  
65830 Kriftel

Telefon: 06192 4904-0  
Telefax: 06192 4904-66  
E-Mail: sekretariat@kas-kriftel.de

Web: www.kas-kriftel.de  
Facebook: www.facebook.com/kaskriftel



## Was ist BÜA?

Die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) löst an der Konrad-Adenauer-Schule die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung und die zweijährige Berufsfachschule ab. Sie wendet sich an alle Schülerinnen und Schüler

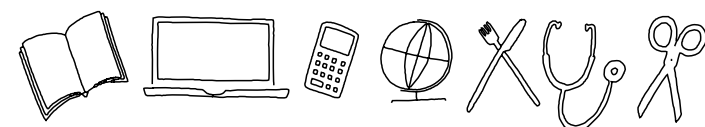
- ▶ ohne Schulabschluss,
- ▶ mit berufsorientiertem Abschluss (BO),
- ▶ mit Hauptschulabschluss oder
- ▶ mit qualifizierendem Hauptschulabschluss.

Ein Ziel dieser Schulform ist die Vermittlung in eine duale Ausbildung, entweder direkt nach einem Schuljahr (also nach Stufe 1) oder spätestens nach dem zweiten Schuljahr (also nach Stufe 2).

Das zweite große Ziel ist das Erreichen des mittleren Abschlusses. Nach dem Besuch der Stufe 1 kann dieser entweder vollschulisch durch die Stufe 2 oder durch den erfolgreichen Abschluss einer dualen Ausbildung erworben werden.



## Unsere beruflichen Schwerpunkte



Die berufliche Orientierung ist das zentrale Anliegen von BÜA. Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Berufsfelder kennen, um sich dann gezielt für eine Ausbildung gemäß ihrer Interessen und Stärken zu bewerben.

Der Unterricht an der Konrad-Adenauer-Schule bietet den Einblick in fünf Berufsfelder:

- ▶ Datenverarbeitung und IT
- ▶ Ernährung und Hauswirtschaft
- ▶ Gesundheit und Pflege
- ▶ Körperpflege
- ▶ Wirtschaft und Verwaltung

In Stufe 1 durchlaufen die Schülerinnen und Schüler alle Schwerpunkte, um ihre Stärken zu identifizieren. Eine Wahlmöglichkeit besteht nicht. Der berufsbildende Unterricht umfasst wöchentlich 12 Schulstunden.

Für die Stufe 2 wählen die Schülerinnen und Schüler auf Grundlage ihrer Erfahrungen aus Stufe 1 und nach Beratung durch ihre Lehrkräfte einen geeigneten Schwerpunkt aus den fünf Berufsfeldern, die sie in Stufe 1 kennengelernt haben.

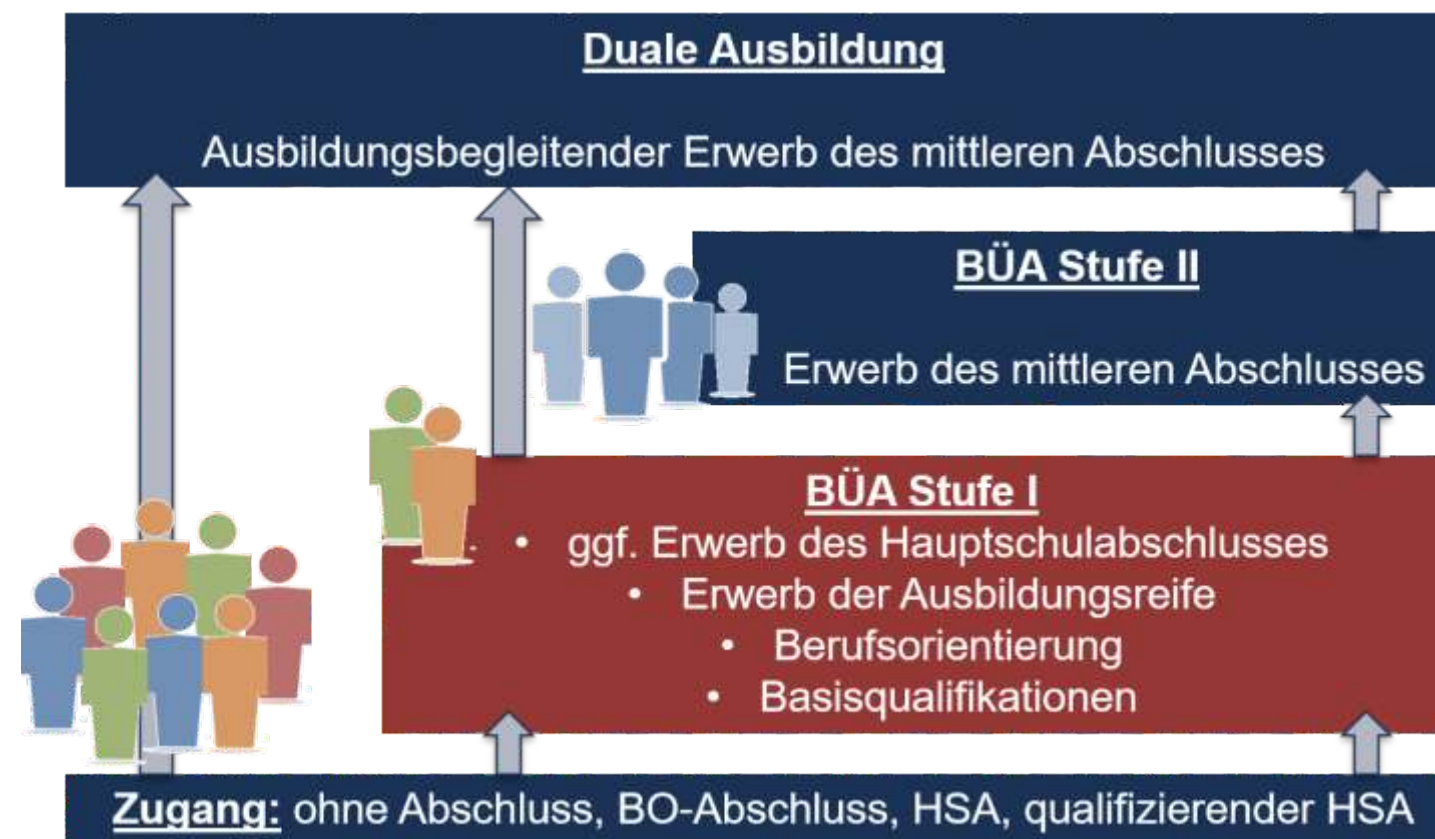
## Ein schneller Überblick

### Duale Ausbildung

Je nach Eingangsqualifikation (siehe Rückseite) bietet BÜA unterschiedliche Möglichkeiten, das Ziel, also einen Ausbildungsplatz in der dualen Ausbildung, zu erreichen. Auf diesem Weg werden unserer Schülerinnen und Schüler im Berufsorientierungsunterricht begleitet.

### Der mittlere Abschluss

Das große schulische Ziel vieler Schülerinnen und Schüler ist der mittlere Abschluss. Dieses Ziel kann auch durch eine erfolgreich abgeschlossene duale Ausbildung mit einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser im Abschlusszeugnis erreicht werden. Nach der dualen Ausbildung ist auch der Weg zu höheren Bildungsabschlüssen, z. B. mit der Fachoberschule Form B, frei.



## Berufsorientierung



BÜA bietet die Möglichkeit für eine intensive Berufsorientierung. Diese findet zusätzlich zum berufsbildenden Unterricht im fünfständigen Profilgruppenunterricht mit Einzel- und Kleinstgruppencoachings statt. Die geringe Profilgruppengröße bietet den Rahmen für individuelle Beratungen.

Speziell für diesen Profilgruppenunterricht steht unser Berufsorientierungszentrum zur Verfügung, das neben den großzügigen Räumlichkeiten ca. 20 PC-Arbeitsplätze und umfangreiche Möglichkeiten für Präsentationen von Betrieben und Netzwerkpartnern bietet.

Mit bewährten Konzepten und Strategien unterstützt unser Berufsorientierungsteam die Schülerinnen und Schüler beim Entwickeln einer beruflichen Perspektive, beim Erstellen professioneller Bewerbungsunterlagen und beim Finden von Praktika oder einer Ausbildungsstelle. Eine hohe Vermittlungsquote spricht für die erfolgreiche Arbeit in diesem Bereich, der kontinuierlich ausgebaut wird.

## Praktische Betriebsphasen

Im Rahmen der Berufsorientierung werden in der Stufe 1 praktische Betriebsphasen von bis zu acht Wochen durchgeführt.

Die Praktika können in den von uns angebotenen Schwerpunkten oder auch in anderen Berufsfeldern absolviert werden, um einen möglichst breiten Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Sich selbst auszuprobieren ist Anspruch dieser Schulform.

Signalisiert ein Betrieb, ein Ausbildungsverhältnis abschließen zu wollen, kann die Schülerin oder der Schüler sofort ein schulisches Langzeit- oder Dauerpraktikum beginnen. Das Schulverhältnis sowie der Versicherungsschutz bleiben während des Praktikums bestehen und eine Rückkehr in die Schule ist jederzeit möglich.

